



HESSISCHER LANDTAG

18. 05. 2016

Plenum

Dringlicher Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Energieversorgung durch leicht zugängliche Beratung, Anreize zum Stromsparen und gezielte Präventionsmaßnahmen für alle Menschen absichern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag unterstützt das Ziel, bundesweit die Anzahl von Gas- und Stromsperrern zu reduzieren. In Fällen, bei denen aufgrund finanzieller oder persönlicher Beeinträchtigungen Energielieferungen nicht mehr bezahlt werden können, sind die vorhandenen Unterstützungsmaßnahmen weiter auszubauen. Die Mehrkosten durch anfallende Mahnkosten, Unterbrechung der Energielieferung und die erneute Freigabe der Versorgung stellen für die Betroffenen oft eine zusätzliche hohe finanzielle Belastung dar.
2. Der Landtag begrüßt, dass im Land Hessen niedrigschwellige Beratungsangebote im Bereich Energieversorgung, Möglichkeiten zur Stromeinsparungen oder auch zum Tarifwechsel bei Energieversorgern ausgebaut wurden. Gerade die Beratungsangebote für einkommensschwache Haushalte wie beispielsweise durch die Verbraucherzentrale Hessen mit kostenlosen Angeboten zur Energieberatung oder auch Hilfestellungen der Caritas in Hessen beispielsweise bei drohenden Versorgungsunterbrechungen leisten einen wertvollen Dienst zur Vermeidung von Strom- und Gassperren.
3. Der Landtag sieht weitere Möglichkeiten zur Senkung der Gas- und Stromsperrern wie beispielsweise Regelungen zur Veränderung von Vertragsbedingungen bei Stromversorgern, Ausbau von Prepaid-Systemen und Ausschluss von schutzbedürftigen Gruppen in der Regelungskompetenz der Bundesregierung. Die Bundesregierung teilt in Bundestags-Drs. 18/7101 vom 17. Dezember 2015 mit, dass ihre Prüfung, ob und gegebenenfalls welche Maßnahmen zur Senkung der Zahl der Strom- und Gassperren auf Bundesebene sinnvoll getroffen werden können, noch nicht abgeschlossen sei. Der Landtag bittet die Landesregierung, diesen Bericht abzuwarten und dann zu klären, ob und ggf. welche Instrumente dabei für die Umsetzung auf Landesebene relevant sein könnten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 18. Mai 2016

Für die Fraktion
der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)